

# Innovation im primären Sektor

Durch die Digitalisierung hat Maison François Cholat große Vorteile erlangt: die vollständige Rückverfolgbarkeit seiner 1.800 Artikelarten, reduzierte Logistikkosten, erhöhte Produktivität sowie Schnelligkeit bei der Zusammenstellung und dem Versand von 100 Bestellungen pro Tag. Das Unternehmen hat Easy WMS, das Lagerverwaltungssystem (LVS) von Mecalux, in seinem 2.500 m<sup>2</sup> großen Distributionszentrum in Saint-Quentin-Fallavier implementiert, um seine Lieferkette zu stärken und einen besseren Service zu bieten.

Land: **Frankreich** | Sector: **Landwirtschaft, Viehzucht und Fischfang**



## VORTEILE

- **Rückverfolgbarkeit der Waren:** Maison François Cholat identifiziert die 1.800 Artikelarten sofort bei ihrem Eintreffen im Lager und kennt jederzeit ihren genauen Stellplatz.
- **Moderne Lieferkette:** Die Verwaltung mittels Papier und Bleistift wurde abgeschafft. Ein einheitliches System erfasst nun den Bestandsstatus und trägt dazu bei, den Kunden einen besseren Service zu bieten.
- **Agile und effiziente Betriebsabläufe:** Die Bediener befolgen die Anweisungen von Easy WMS bei der Durchführung der Einlagerung und Auftragszusammenstellung, was ein hohes Maß an Sicherheit bietet und wodurch Fehler vermieden werden.



## Innovation und Modernisierung

Der Sitz des Unternehmens Maison François Cholat befindet sich im Dorf La Thuile in der französischen Region Rhône-Alpes, in dem die Familie Cholat 1877 eine Mühle aus dem Jahr 1461 erwarb. Innovation war schon immer Teil der Geschichte von Maison François Cholat. Das Konzept der Veränderung, das von Generation zu Generation weitergegeben wurde, ist in diesem Unternehmen stets präsent gewesen und hat dazu geführt, dass das Unternehmen die Zeiten überdauert und sich den Marktanforderungen angepasst hat. Anfänglich bestand die Haupttätigkeit des Unternehmens in der Mülerei, doch im Laufe der Jahre hat es sein Geschäft erweitert und diversifiziert. Heute widmet es sich drei weiteren ergänzenden Tätigkeiten: der Ernte von Getreide sowie der Vermarktung von Saatgut, Tierfutter, Pflanzenschutzmitteln und anderen Materialien und Geräten für Landwirte wie Holzpflocke, Maschendraht oder Zäune.

Das Unternehmen verfügt über insgesamt 31 Anlagen in dieser Region, darunter die Mühle, drei Fabriken für Tierfutter, mehrere Silos, in denen Maiskörner gelagert werden, ein Vertriebszentrum und zahlreiche Verkaufsstellen.

## Die Logistik im Vordergrund

Im Jahre 2014 eröffnete das Unternehmen ein 2.500 m<sup>2</sup> großes Vertriebszentrum in der Stadt Saint-Quentin-Fallavier, um dort so viele Waren wie möglich, vor allem Produkte für Landwirte, auf demselben Raum konzentrieren zu können. „Alle Bestellungen sind jetzt zentralisiert und gehen von dieser Plattform aus“, sagt Morgane Cholat, Logistikmanagerin bei Maison François Cholat.

Das Zentrum umfasst ein Silo mit einem Fassungsvermögen von 15.000 Tonnen Getreide, zwei Trocknungsanlagen, die die Feuchtigkeit des geernteten Getreides reduzieren, und ein Lager, in dem 1.800 Ar-

tikelarten gelagert werden, die zur Versorgung von Hunderten von Landwirten, Getreideproduzenten und Viehzüchtern im Südosten Frankreichs dienen. Laut Morgane Cholat „ist die Logistik für unser Geschäft immer wichtiger geworden. Es geht nicht nur darum, Produkte zu verkaufen und sie von einem Spediteur an die Kunden liefern zu lassen, sondern es ist auch ein entscheidender Faktor, um eine höhere Rentabilität zu erreichen. Deshalb waren wir überzeugt, dass wir unsere Lieferkette erneuern, verbessern und perfektionieren mussten“.

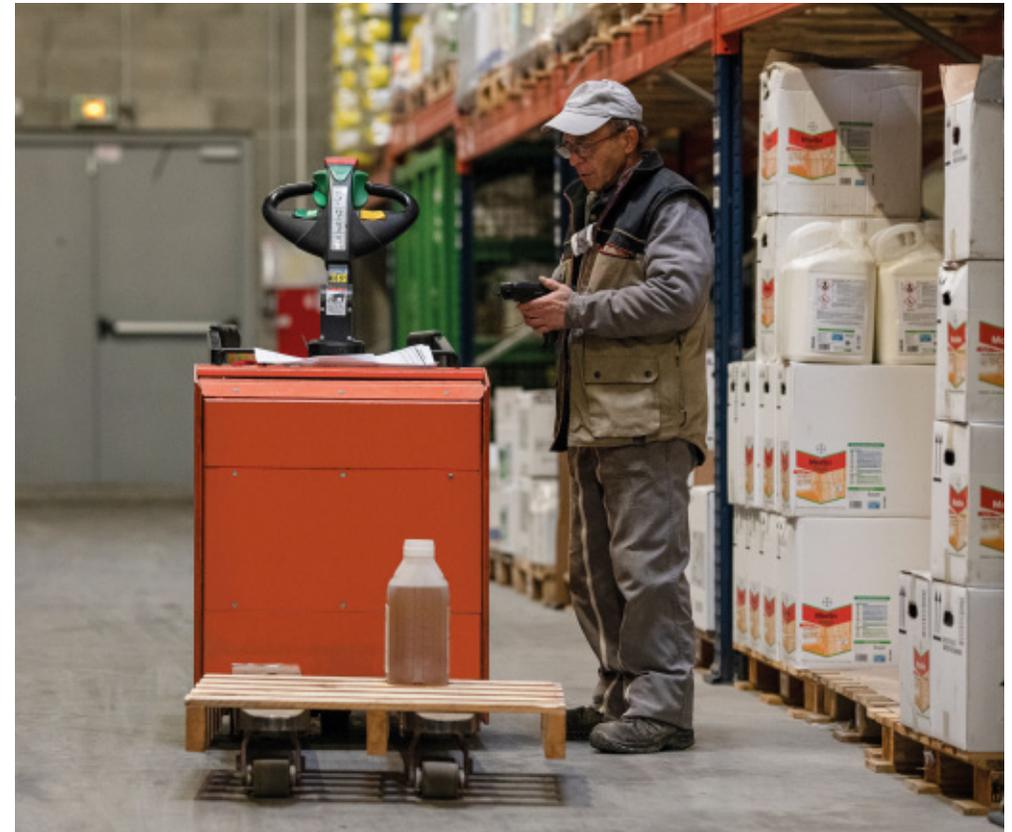
Das Unternehmen beabsichtigte daher, ein Lagerverwaltungssystem (LVS) zu installieren, um zwei sehr spezifische Ziele zu erreichen:

### Modernisierung des Geschäftsbetriebs

Im Lager arbeiten nur zwei Mitarbeiter, die die Einzigen waren, die den genauen Standort der 1.800 verschiedenen Artikel kannten. Beide Arbeiter waren aus diesem Grund unverzichtbar, da die Abwesenheit eines von ihnen zu Verzögerungen im Betrieb führte. Der Wunsch, sämtliche Flüsse zu modernisieren, veranlasste das Unternehmen, neue Wege zu gehen und ein neues LVS zu implementieren. François Maxence Cholat, Leiter der Abteilung für Ernte bei Maison François Cholat, erklärt, „Unser Lager in Saint-Quentin-Fallavier befindet sich im Herzen des wichtigsten Gebietes logistischer Aktivitäten in Frankreich. Alle dortigen Lager werden mit hochentwickelten IT-Lösungen verwaltet. Wir wollten dem in nichts nachstehen, unseren Mitarbeitern attraktivere und nützlichere Werkzeuge an die Hand geben und auf veraltete Lösungen wie Stift und Papier verzichten“.

### Erreichen einer vollständigen Rückverfolgbarkeit

Der Verkauf und die Lagerung von Pflanzenschutzmitteln sind in Frankreich streng geregelt. Seit 2016 ist die vollständige Rück-



verfolgbarkeit dieser Artikel vorgeschrieben. Die Rückverfolgbarkeit betrifft alle Akteure des Sektors, von den Herstellern bis hin zu den Verkaufsstellen. Folglich muss Maison François Cholat die Güter genau verfolgen, ihren Weg nachvollziehen und im Voraus wissen, wohin sie transportiert werden. Nach Angaben von Morgane Cholat „war für das Unternehmen die Rückverfolgbarkeit schon immer ein wichtiges Thema. Schon vor der Anwendung der geltenden Gesetzgebung waren wir Pioniere bei der Rückverfolgbarkeit von Pflanzenschutzmitteln. Wir brauchten ein LVS, das es uns ermöglicht, einen Kunden zu finden, dem ein bestimmtes

**Easy WMS ermöglicht die Rückverfolgung der 1800 Artikelarten in der gesamten Lieferkette**



*„Wir sind mit Easy WMS von Mecalux zufrieden und würden es anderen Unternehmen weiterempfehlen. Es ist ein System, das alle Anforderungen erfüllt, die wir auch an uns selbst stellen: Rückverfolgbarkeit und Schnelligkeit bei der Lagerung und Auftragszusammenstellung. Die Zeitersparnis bei den Arbeitsabläufen wird besonders bei der Kommissionierung sichtbar, da die Bediener die erforderlichen Produkte sehr schnell und fehlerfrei finden.“*

**François Maxence Cholat y Morgane Cholat**  
Leiter der Abteilungen für Ernte und  
Logistik bei Maison François Cholat

Produkt verkauft wurde, und das relevante Informationen über die Waren wie das Produktionsdatum oder die Chargennummer erfassen kann. Auf diese Weise können wir, falls erforderlich, einen Artikel leicht vom Markt nehmen“.

Heute werden lediglich Pflanzenschutzmittel und biologisches Saatgut zurückverfolgt. Das Unternehmen plant jedoch, eine vollständige Rückverfolgbarkeit auch für alle anderen Produkte wie verarbeitetes Saatgut und Getreide einzuführen. „Es handelt sich hierbei um eine reale Nachfrage aus dem Sektor, von den Landwirten bis hin zu den Verbrauchern, und

wir wollen darauf vorbereitet sein, künftige Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit zu erfüllen“, sagt Morgane Cholat.

#### **Kontrolle und Effizienz im Lager**

François Maxence und Morgane Cholat merken an: „Nachdem wir mehrere LVS miteinander verglichen haben, haben wir uns für Easy WMS von Mecalux entschieden, weil wir der Meinung waren, dass es perfekt unseren Spezifikationen entspricht. Bei der Entscheidung schätzten wir ebenfalls die Zuverlässigkeit und Professionalität des technischen Teams von Mecalux, das uns überzeugt hat, indem es all unsere Zweifel ausräumte“.



Easy WMS ermöglicht eine sehr genaue Rückverfolgbarkeit der Artikel:

**- Identifizierung der Waren.** Paletten, die im Lager ankommen, werden durch einen Barcode oder einen QR-Code identifiziert.

**- Automatisches System zur Datenerfassung und Registrierung.** Die Bediener benutzen mobile Handscanner mit Barcode-Lesegeräten, um die Artikel zu erfassen, in das System einzugeben und alle Details abzufragen. Dieses Gerät bildet eine Brücke zwischen der physischen und der digitalen Welt.

**- Datenverarbeitung.** Das LVS erfasst die Daten für jeden Artikel und speichert sie. Diese Software verwendet Regeln und Algorithmen, um den Artikeln einen Stellplatz entsprechend ihren Merkmalen, ihrer Charge, ihrer Rotation usw. zuzuweisen.

Eine korrekte Warenorganisation wirkt sich auf eine bessere Verwaltung der Bestände, Ressourcen und Flüsse aus. Ordnung ist im Lager von Maison François Cholat unerlässlich, da es sonst unmöglich wäre, 1.800 Arti-

kelarten fehlerfrei zu handhaben. Hierfür ist eine reibungslose Kommunikation zwischen Easy WMS und dem ERP unerlässlich, um den Betrieb rentabel zu gestalten und den Geschäftsanforderungen des Unternehmens gerecht zu werden.

Täglich gehen durchschnittlich 20 Paletten von verschiedenen Lieferanten ein, die von den Mitarbeitern mithilfe der Handscanner identifiziert werden müssen. Anschließend entscheidet Easy WMS, an welchem Stellplatz die einzelnen Artikel platziert werden sollen, und weist die Bediener an, sie am entsprechenden Ort abzulegen. „Die Logik, der das LVS bei der Einlagerung der Waren folgt, ist das Produktionsdatum und die Charge“, sagt Morgane Cholat. Es wird ebenfalls das FIFO-Prinzip (*first in, first out*) befolgt, d.h. die Produkte werden auf Grundlage ihres Produktionsdatums eingelagert. Alles ist so organisiert, dass Waren, die zuerst produziert wurden, auch zuerst versandt werden, es sei denn, das ERP fordert eine bestimmte Charge für einen Auftrag.

Neben der Organisation der Waren beeinflusst Easy WMS alle Prozesse im Lager und

überwacht die Arbeit der Mitarbeiter, damit diese möglichst viele Bestellungen zusammenstellen und über den Tag ausliefern können. Das System ermöglicht es, bei der Ausführung von Lager- und Kommissionierungsaufgaben eine Route zu entwerfen, die die von den Bedienern zurückgelegten Wege optimiert und die Anzahl der Bewegungen reduziert.

Bei der Kommissionierung gehen die Mitarbeiter durch das Lager und entnehmen die Produkte, aus denen die einzelnen Aufträge bestehen, direkt aus den Regalen. Sie folgen der Methode der Gruppierung von Aufträgen, bei der mehrere Aufträge auf der gleichen Route zusammengestellt werden. Täglich bearbeiten sie rund 90 Bestellungen, die an die Verkaufsstellen, an denen die Landwirte die für die Arbeit auf den Feldern benötigten Waren kaufen, sowie direkt an die Gewerbetunden gesendet werden.

Die Bediener verwenden Handscanner, um abzufragen, welche Produkte sie einlagern oder entnehmen müssen. Mithilfe dieser Geräte kommunizieren sie in Echtzeit mit dem LVS, um Aufträge zu empfangen und deren

Ausführung zu bestätigen. Dieses System hilft ihnen, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren, sodass die Leistung gesteigert wird und Fehler praktisch ausgeschlossen werden können. „Wir sind von der Benutzerfreundlichkeit von Easy WMS angenehm überrascht, es ist sehr intuitiv. Neue Mitarbeiter lernen sehr schnell, mit dieser Technologie umzugehen“, erläutert Morgane Cholat.

### Eine digitale Zukunft

Easy WMS hat die Logistik von Maison François Cholat verändert und dazu beigetragen, die Produktivität zu steigern, die Arbeit der Mitarbeiter zu beschleunigen und die Rückverfolgbarkeit der Waren zu gewährleisten. Das Unternehmen organisiert die 1.800 Artikelarten nun nicht mehr mit Bleistift und Papier, sondern vollständig automatisch und fehlerfrei. „Wir planen die Eröffnung weiterer Lager. Wenn wir aus dieser ersten Erfahrung mit Mecalux etwas gelernt haben, dann, dass unsere Mitarbeiter ein so effizientes Tool wie Easy WMS für ihre Arbeit benötigen. Wir würden das LVS von Mecalux ohne zu zögern wieder in einer anderen Anlage implementieren“, so François Maxence Cholat.